

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 14.12.2009

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsfrau Sandra Knoblauch
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsfrau Ulrike Kopp
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Karsten Weller

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion Lüdenschneider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsfrau Angelika Linnepe

ab 18:28 Uhr

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase
Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Martin Bärwolf

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

1.1. Anfrage von Frau Diana Owen / Mehrgenerationsspielplatz

Bürgermeister Dzewas erteilt Frau Diana Owen, Anwohnerin der Sachsenstraße, das Wort.

Frau Owen erkundigt sich, inwieweit die Planungen für den Mehrgenerationensspielplatz fortgeschritten seien. Bürgermeister Dzewas teilt hierzu mit, dass noch keine konkreten Planungen vorliegen könnten, da über den Finanzrahmen erst in der heutigen Sitzung beraten und abgestimmt werde.

Des Weiteren erkundigt sich Frau Owen, ob ein Lärmgutachten eingeholt werde. Bürgermeister Dzewas erwidert hierauf, dass alle baurechtlichen Fragen im Vorfeld geklärt würden. Ob ausreichend Parkplätze vorhanden seien, werde ebenfalls baurechtlich geprüft.

Darüber hinaus fragt Frau Owen an, ob die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lüdenschied für den Bau eines Mehrgenerationensspielplatzes seien. Hierzu kann Bürgermeister Dzewas keine Auskunft geben. Frau Owen möchte gerne wissen, warum die Bürgerinnen und Bürger nicht in Form einer Abstimmung über den Mehrgenerationensspielplatz entscheiden konnten. Bürgermeister Dzewas antwortet, dass es in der Regel für solche Entscheidungen einen gewählten Stadtrat gäbe.

Auf die Frage von Frau Owen, wieso die Mittel nicht für die Renovierung der vorhandenen Spielplätze ausgegeben würden, antwortet Bürgermeister Dzewas, dass diese ebenfalls im Rahmen eines Programms renoviert würden und auch alle ein bis zwei Jahre ein neuer Spielplatz gebaut werde.

Abschließend überreicht Frau Owen Bürgermeister Dzewas ein Schreiben inklusive einer Unterschriftenliste, auf der sich 42 Anwohner gegen einen Mehrgenerationenspielplatz aussprechen (Anlage 1 zur Niederschrift).

1.2. Anfrage von Herrn Ratzburg

Bürgermeister Dzewas erteilt Herrn Ratzburg das Wort.

Herr Ratzburg fragt an, wieso ab dem Jahr 2006 Steuergelder in die Müllentsorgung investiert worden und die Müllgebühren trotzdem gestiegen seien.

Des Weiteren fragt Herr Ratzburg an, wieso STL und andere Unternehmen ihm, trotz guter Referenzen, keine Aufträge erteilen würden.

Bürgermeister Dzewas erwidert, dass es sich hierbei um vertragliche Angelegenheiten handele und sagt entsprechende Beantwortung zu.

2. Beschlussfassung über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2008 und Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters **Vorlage: 239/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2008 wird mit folgendem Abschlussergebnis bestätigt:

	€
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	178.569.557,21
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	363.303,99
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	178.206.253,22

Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	25.609.567,22
+ Neue Haushaltseinnahmereste	4.578.910,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	4.722.181,19
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.499,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	25.464.797,03
Summe bereinigte Soll-Einnahmen insgesamt	203.671.050,25

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	177.629.261,89
+ Neue Haushaltsausgabereste	806.236,66
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	229.245,33
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	178.206.253,22

Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	19.134.063,88
+ Neue Haushaltsausgabereste	7.598.705,49
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	1.267.972,34
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	25.464.797,03
Summe bereinigte Soll-Ausgaben insgesamt	203.671.050,25
Überschuss	0,00

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

3. **Gültigkeit der Wahl zum Rat der Stadt Lüdenscheid und der Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 30.08.2009**
Vorlage: 228/2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsleitung an den Ersten Stellvertretenden Bürgermeister Bodenheimer ab, der diese bis zum Abschluss der Abstimmung übernimmt.

Beschluss:

Gemäß § 40 Abs. 1 KWahlG werden die Wahl zum Rat und zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid vom 30.08.2009 für gültig erklärt. Insbesondere wird festgestellt:

1. Es besteht kein Anlass, dass die Wahlen wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig zu erklären sind.
2. Bei der Vorbereitung der Wahlen oder bei den Wahlhandlungen sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, nach welchen die Wahlen für ungültig zu erklären sind.
3. Es besteht kein Anlass, die Feststellung der Wahlergebnisse durch den Wahlausschuss in der Sitzung vom 09.09.2009 für ungültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

4. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 224/2009

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass der Entwurf des Stellenplanes 2010 in der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt worden sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dem Rat zugeleitete Entwurf des Stellenplans 2010 wird zur Beratung und anschließenden Empfehlung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

5. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 237/2009

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes ist in der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt worden.

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass Stadtkämmerer Blasweiler erkrankt sei. Seine Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfes werde daher in der heutigen Sitzung verteilt.

Mit der Sitzungsdrucksache 237/2009 bringt Bürgermeister Dzewas den Verwaltungsentwurf zur Haushaltssatzung für das Jahr 2010 ein.

Die Ausführungen von Stadtkämmerer Blasweiler und Bürgermeister Dzewas sind der Niederschrift als Anlagen 2 und 3 beigelegt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der dem Rat gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW zugeleitete Entwurf der Haushaltssatzung 2010 wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

6. Haushaltsgrundsätze und Haushaltssicherung im NKF
Vorlage: 215/2009

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

7. Besetzung des Wahlausschusses Vorlage: 249/2009

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

Beschluss:

Der Wahlausschuss der Stadt Lüdenscheid wird wie folgt besetzt:

	Ordentliche Mitglieder	Vertreter/in
- SPD	Ratsfrau Nicole Schulte Sachkundige Bürgerin Karin Löhr Ratsherr Bernd Schildknecht Ratsherr Jan Eggermann	Ratsfrau Heide-Marie Skorupa Ratsfrau Karin Hertes Ratsherr Ingo Diller Ratsherr Horst Adolf Eick
- CDU	Sachkundiger Bürger Günter Beyer Ratsfrau Britta Rogalske Ratsherr Jürgen Sager	Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde Sachkundige Bürgerin Elisabeth Siebensohn
- FDP	Ratsfrau Brunhilde Gromball	Ratsfrau Anette Schwarz
- Bündnis 90/Die Grünen	Ratsherr Hermann Morisse	Ratsfrau Kirsten Petereit
- Lüdenscheider Liste	Ratsherr Peter Biernadzki	Ratsfrau Angelika Linnepe

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

8. Vertretungsliste der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Vorlage: 248/2009

Ratsherr Haase teilt mit, dass Herr Matthias Wagner bei der Vertretungsliste für den Kultur-
ausschuss zweimal aufgeführt sei. Bürgermeister Dzewas führt hierzu aus, dass es sich um
ein Versehen handele.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt worden sind, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Dies gilt nicht für den Bau- und Verkehrsausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger für Verkehrsregelungs- und -lenkungsangelegenheiten, den Sportausschuss hinsichtlich des sachkundigen Bürgers vom Stadtsportverband, den Sozial- und Seniorenausschuss hinsichtlich der sachkundigen Bürger, die die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten, und hinsichtlich der sachkundigen Bürger als Mitglieder der Wohlfahrtsverbände, den Jugendhilfeausschuss, den Schulausschuss hinsichtlich der Vertreter der Kirchen und der Lehrerschaft, den Wahlausschuss und den Wahlprüfungsausschuss. Hier erfolgt im Zuge der Ausschussbesetzung eine namentliche Festlegung der Stellvertreter. Ebenso gilt diese Regelung nicht für das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium; in diesem Gremium kann sich gem. § 3 des Statuts für das Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid jedes der sechs vom Rat aus seiner Mitte gewählte Mitglied durch ein Ratsmitglied seiner Fraktion vertreten lassen, sofern dieses der evangelischen Konfession angehört.

Vertretungsliste für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hauptausschuss

Morisse, Herrmann
Petereit, Kirsten

Rechnungsprüfungsausschuss

Bodenheimer, Otto
Morisse, Herrmann
Tschöke, Tanja

Werksausschuss STL

Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Morisse, Hermann
Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Stach, Andreas (Sachkundiger Bürger)
Tschöke, Tanja
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Appelt, Jürgen (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto

Schulausschuss

Tschöke, Tanja
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Appelt, Jürgen (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto
Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Marienfeld, Peter-Paul (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann
Petereit, Kirsten
Stach, Andreas (Sachkundiger Bürger)

Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt

Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Marienfeld, Peter Paul (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann
Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Stach, Andreas (Sachkundiger Bürger)
Tschöke, Tanja
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto

Bau- und Verkehrsausschuss

Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Stach, Andreas (Sachkundiger Bürger)
Tschöke, Tanja
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Appelt, Jürgen (Sachkundiger Bürger)
Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Marienfeld, Peter-Paul (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann

Beschwerdeausschuss

Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Tschöke, Tanja
Appelt, Jürgen (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto
Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Marienfeld, Peter-Paul (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann

Kulturausschuss

Marienfeld, Peter-Paul (Sachkundiger Bürger)
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Stach, Andreas (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann
Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Tschöke, Tanja
Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)

Sozial- und Seniorenausschuss

Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Appelt, Jürgen (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto
Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)
Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Tschöke, Tanja

Sportausschuss

Lazar, Renate (Sachkundige Bürgerin)
Marienfeld, Peter-Paul (Sachkundiger Bürger)
Morisse, Hermann
Neuhaus, Ulrich (Sachkundiger Bürger)
Petereit, Kirsten
Tschöke, Tanja
Wagner, Matthias (Sachkundiger Bürger)
Bodenheimer, Otto
Lang, Gesa (Sachkundiger Bürger)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 49

- 9. Abwasserbeseitigungskonzept 2009 - 2014 § 2 Absatz 6 der Satzung über die rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid - AöR -"
Vorlage: 240/2009**

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Abwasserbeseitigungskonzept 2009 – 2014 wird in der vorliegenden Form gemäß § 53 LWG der Bezirksregierung Arnsberg vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 10. Wirtschaftsplan 2010 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Vorlage: 219/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2010 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 210,3 T€ und mit einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 29.335,3 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2010 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2011 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**11. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010
Vorlage: 171/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 6 dieser Beschlussvorlage vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**12. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010
Vorlage: 172/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**13. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010
Vorlage: 173/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 14. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2010
Vorlage: 195/2009**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Für die Gebührensatzung zum 01.01.2010 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 15. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte 2010
Vorlage: 187/2009**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 16. Gebührenkalkulation des Stadtentwässerungsbetriebs -AöR- für das Jahr 2010
Vorlage: 197/2009**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**17. Gebührenkalkulation der Wochenmarktgebühren 2010
Vorlage: 191/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung über die Wochenmarktgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**18. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst
Vorlage: 241/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**19. Auflösung und Errichtung von Verbundschulen, a) Auflösung der Verbundschule Kalve, b) Errichtung der Verbundschule Bierbaum
Vorlage: 230/2009**

Erster Beigeordneter Dr. Schröder berichtet, dass mittlerweile die Schulkonferenzen getagt hätten. Da eines der Gremien sich gegen einen Verbund ausgesprochen habe, müsse die Vorlage zunächst zurückgezogen werden.

**20. Betreuung und Förderung von Kindern - Planungen für den Zeitraum 2010 - 2011
Vorlage: 209/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2010/2011“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Folgende Aspekte der Jugendhilfeplanung für die Jahre 2010/2011 werden gemeinsam mit den örtlichen Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder umgesetzt:

1. Zur Berechnung des Rechtsanspruchs wird eine Versorgung von 100 % für die Jahrgänge der 3 bis 6-Jährigen unter Abzug der Tage bzw. Monate der vorzeitigen Einschulung zugrunde gelegt. Das entspricht einer Versorgungsquote von 92 % für den anspruchsberechtigten Personenkreis der 3 - 6 jährigen Kinder plus einem Anteil für den hereinwachsenden Jahrgang in Höhe von zurzeit ca. 35 %. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 100 % für die 3 bis 6-Jährigen. (Kapitel 7 des Berichts).
2. Gemäß der Planung sollen im Kindergartenjahr 2010/ 2011 insgesamt 64 neue u3-Plätze geschaffen werden. Durch einige vorzunehmende Gruppenumwandlungen werden 61 nicht mehr benötigte Rechtsanspruchsplätze abgebaut (Kapitel 9.2 des Berichts).
3. Der Kita-Zweckverband im Bistum Essen wird als katholischer Träger zum 01.08.2010 die Einrichtung „Pater Claret“ schließen. Zur Gewährleistung der Rechtsanspruchsplätze und zum Ausbau des U-3-Angebotes ist die Weiterführung von zwei Gruppen Typ I (für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) an diesem Standort zu sichern (Kapitel 9.2 des Berichtes).
4. Zur Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten von Kindern vor und nach den allgemeinen Öffnungszeiten der Tageseinrichtungen soll – insbesondere für den Innenstadtbereich - ein Konzept erarbeitet und mit entsprechenden Kostenfolgen erneut dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden (Kapitel 10.4).
5. Dem Antrag des gemeinnützigen Vereins Spielmäuse e.V. auf Verlängerung der Bezuschussung des Betreuungsangebotes um zwei Jahre bis zum 31.07.2011 soll entsprochen werden, da die 28 Plätze in dessen Spielgruppe aus planerischer Sicht - gesamtstädtisch gesehen – zunächst unverzichtbar ist. Da es sich bei Spielgruppen nicht um Tageseinrichtungen für Kinder handelt, ist die beantragte Förderung in Höhe von 30.000 € nur ohne Landesförderung nach KiBiz möglich (Kapitel 10.5 des Berichtes).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

21. Benennung von städtischen Vertreterinnen/Vertretern in erweiterten Schulkonferenzen
Vorlage: 226/2009

21.1. Benennung von städtischen Vertreterinnen/Vertretern in erweiterten Schulkonferenzen/1. Ergänzung
Vorlage: 226/2009/1

Ratsherr Adam teilt mit, dass sich die CDU-Ratsfraktion bei der Abstimmung enthalten werde.

In der Vergangenheit sei es üblich gewesen, dass die zweitstärkste Ratsfraktion die Möglichkeit erhalten habe in den Schulkonferenzen mitzuarbeiten. Dies wäre diesmal bei der Benennung nicht berücksichtigt worden.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

Beschluss:

Als Mitglieder in der erweiterten Schulkonferenz bei der Wahl einer Schulleiterin/eines Schulleiters werden benannt:

- a) Stimmberechtigtes Mitglied
Bürgermeister Dieter Dzewas
Vertretung: Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder

- b) Beratende Mitglieder
 - aa) Vorsitzender des Schulausschusses Jens Voß
Vertretung: Stellv. Vorsitzender des Schulausschusses Rolf Breucker

 - bb) Ratsfrau Brunhilde Gromball
Vertretung: Herr Ulrich Neuhaus

 - cc) Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes Reinhard Merkschien
Vertretung: Stellv. Leiterin des Schulverwaltungs- und Sportamtes Kerstin Kotziers

Im Verhinderungsfall der Stimmberechtigten Mitglieder zu a) übt das beratende Mitglied zu b) cc) das Stimmrecht aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	18

22. Verlängerung der Leistungsvereinbarung für den offenen Jugendtreff im Stadtteil Vogelberg Vorlage: 203/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Mit dem „Verein zur Betreuung von Kindern der Erwin-Welke-Schule e.V.“ wird die Leistungsvereinbarung für den offenen Jugendtreff im Stadtteil Vogelberg verlängert. Bei einer Beibehaltung der bisherigen finanziellen und personellen Rahmenbedingungen wird die Laufzeit der Vereinbarung auf drei Jahre festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	50
-------------	----

23. Mittel zur Förderung von Bildungschancen Vorlage: 229/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 030 010 010 – 5291000 „Förderung von Bildungschancen“ werden in 2009 überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei 160 010 010 – 5431000 „Gewerbsteuerumlage“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 24. Veräußerung der Anteile an der Kommunalen Aktionärsvereinigung RWWE GmbH (KAV) an die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungs-GmbH (WLV)
Vorlage: 210/2009**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Erwerb des Geschäftsanteils an der Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH durch die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh zum Nominalwert wird - unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsichtsbehörde keine Einwände erhebt - zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle zur Umsetzung der vorgenannten Beschlussfassung erforderlichen Erklärungen abzugeben, Vereinbarungen zu treffen und Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

- 25. Veräußerung der Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH (KBR) an die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungs-GmbH (WLV)
Vorlage: 211/2009**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Dem Erwerb des Geschäftsanteils an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH durch die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh zum Nominalwert wird - unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsichtsbehörde keine Einwände erhebt - zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben, Vereinbarungen zu treffen und Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

**26. Konjunkturpaket II -Infrastruktur-
Vorlage: 225/2009**

Ratsherr Fröhling stellt dar, aus welchen Gründen, sich die CDU-Ratsfraktion gegen die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II für den Bau eines Mehrgenerationenspielfeldes und Kunstrasenplätze ausspricht.

Anschließend stellt er den Antrag der CDU-Ratsfraktion, in der diese eigene Projekte für die Verwendung der Mittel vorschlägt, vor. Anstelle des im Antrag aufgeführten Vorschlages „Sanierung der EGC-Fassade“ in Höhe von 150.000 € solle diese Summe für die geplante Verbindungsbrücke über die Bahnschienen zwischen der Phänomonta und dem geplanten Viertel „Denkfabrik“ verwendet werden.

Nach kontroverser ausführlicher Diskussion lässt Bürgermeister Dzewas über die erneuten Anträge von Ratsherr Pietzner und Ratsherrn Biernadzki, die Beratung über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II zurück in die Fraktionen und die Fachausschüsse zu geben, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 31

Ratsherr Biernadzki stellt den Antrag, über den Punkt 28 „612 – Jahnplatz/Mehrgenerationenspielfeld“ geheim abzustimmen.

Bürgermeister Dzewas lässt über den Antrag abstimmen. Da mehr als ein Fünftel des Rates diesem Antrag zustimmt, erfolgt zu dem Punkt 28 „612 – Jahnplatz/Mehrgenerationenspielfeld“ eine geheime Abstimmung.

Bürgermeister Dzewas lässt zunächst über die unstrittigen identischen Punkte des Antrages der CDU-Ratsfraktion vom 09.12.2009 und der Verwaltungsvorlage abstimmen. Mit dem Einverständnis der CDU-Ratsfraktion erfolgt allerdings die Einschränkung zu dem Punkt 30 „612 -Spielfeld Fabiolastraße“, dass Anfang des Jahres 2010 die Beteiligung in Höhe von 30.000 € von der Baugesellschaft ebenfalls fließen werde.

24. ZGW - Geschwister-Scholl-Gymnasium	28.000 €
25. 613 - Stadtbücherei	31.000 €
30. 612 - Spielfeld Fabiolastraße	31.000 €
31. ZGW - Kluser Schule	5.000 €
32. AWO - Seniorenbegegnungsstätte	40.000 €
33. Bürgerverein Lenneteich – Bürgerhaus	48.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas getrennt über die nachstehenden Punkte abstimmen.

26. 40 – Sportplatz Brügge 350.0000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 2

27. 40 – Sportplatz Eggenscheid 350.0000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 2

29. ZGW – Gebäude Jahnplatz 270.000 €

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Dzewas erklärt sich Ratsherr Morisse zu diesem Punkt für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 1

Abschließend erfolgt die geheime Abstimmung über den Punkt 28 „612 – Jahnplatz/Mehrgenerationenspielfeld“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 19

**27. Zuwendungen an die Fraktionen und die fraktionslosen Ratsmitglieder
Vorlage: 235/2009**

**27.1. Zuwendungen an die Fraktionen und die fraktionslosen Ratsmitglieder/
1. Ergänzung
Vorlage: 235/2009/1**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die im Rat der Stadt Lüdenscheid vertretenen Fraktionen erhalten zu den sachlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung jährlich eine pauschalierte Zuwendung von insgesamt 18.400,00 Euro. Hiervon werden 25 % als einheitlicher Grundbedarf in Form eines Sockelbetrages ausgezahlt. Die restlichen 75 % werden mitgliederabhängig ausgezahlt.
2. Mitglieder des Rates, die weder einer Fraktion noch einer Gruppe angehören, erhalten eine jährliche Zuwendung, die die Hälfte des Betrages nicht übersteigen darf, die eine Gruppe mit zwei Mitgliedern mindestens erhalten würde.
3. Die Zuwendungen werden auf insgesamt 18.400,00 Euro jährlich begrenzt. Die Zahlungen an Mitglieder des Rates, die weder einer Fraktion noch einer Gruppe angehören, werden daher anteilig von den Zuwendungen an die einzelnen Fraktionen in Abzug gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

28. Einführung der Ehrenamtskarte NRW im Märkischen Kreis Vorlage: 234/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt zum 01.01.2010 die Einführung der landesweit gültigen Ehrenamtskarte NRW und gewährt hierbei die folgenden Vergünstigungen:
 - Kulturhaus
50 % Ermäßigung für Abo-Veranstaltungen mit Ausnahmen bistro K, Jugendtheater und Sonderveranstaltungen
 - Musikschule
50 % Ermäßigung für Eigenveranstaltungen
 - VHS
25 % Ermäßigung für Einzelveranstaltungen, Veranstaltungsreihen und sonstige Angebote mit Ausnahme von Exkursionen und Studienfahrten
 - Stadtbücherei
100 % Ermäßigung auf die Jahresgebühr
2. Die Verwaltung wird dem Rat nach den Sommerferien 2010 über die Inanspruchnahme der Angebote und die möglichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt berichten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2010 bei Lüdenscheider Unternehmen (Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen) und sonstigen Institutionen und Einrichtungen um Vergünstigungen für die Ehrenamtskarte NRW zu werben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

29. Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 25.11.2009 / Horváth & Partners

Nach Aussprache lässt Bürgermeister Dzewas auf Antrag von Ratsherrn Morisse getrennt über die drei Punkte des Antrages der Ratsfraktion DIE LINKE vom 25.11.2009 abstimmen.

1. Die Zusammenarbeit mit Horvath & Partners wird nach Auslaufen des Vertrages eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 42
Enthaltungen: 3

2. Die Bildung eines Reformausschusses, der sich aus Vertretern der Politik, der Verwaltungsspitze und einer gleichen Anzahl von Beschäftigten zusammensetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 45
Enthaltungen: 4

3. Gemeinsam den Protest der Politik wie auch der Verwaltung bezüglich der Gemeindefinanzierung zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 45
Enthaltungen: 3

**30. Vertretung der Stadt Lüdenscheid in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen (Mitgliedschaftsrechte)
Vorlage: 238/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

I. Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen der juristischen Personen oder Personenvereinigungen, in denen die Stadt Lüdenscheid vertreten ist, werden folgende Vertreter gem. § 50 Abs. 2 GO NW gewählt:

1. Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid

- Bürgermeister Dzewas
- Stellvertreter: Ratsherr Adam

2. Freizeit und Touristikverband Märkisches Sauerland

- Herr Löhn
- Stellvertreter: Herr Pionteck

3. Sauerland Tourismus e.V.

- Herr Löhn
- Stellvertreter: Herr Pionteck

4. Institut für europäische Partnerschaft und internationale Zusammenarbeit (IPZ)

- Herr Pionteck
- Stellvertreter: Herr Löhn

5. Arbeitsmedizinisches Zentrum für Lüdenscheid und Umgebung e.V.

- Herr Egger
- Stellvertreter: Herr Altrogge

6. Förderverein der Fachhochschule der öffentlichen Verwaltung in Hagen

- Herr Altrogge
- Stellvertreter: Herr Egger

7. Fachhochschule Südwestfalen e.V.

- Erster Beigeordneter Dr. Schröder
- Stellvertreter: Herr Merkschien

8. Gesellschaft der Freunde der Fernuniversität e.V.

- Beigeordneter Theissen
- Stellvertreter: Stadtkämmerer Blasweiler

9. Kommunalen Arbeitgeberverband

- Stadtkämmerer Blasweiler (Hauptausschuss)
- Stadtkämmerer Blasweiler (Gruppenausschuss)

10. Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)

- Beigeordneter Theissen
- Stellvertreterin: Frau von Schaewen

11. Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände (GVV)

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

12. Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte Bochum (KSA)

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

13. Kommunalen Schadensausgleich Hannover (KSA)

- Frau von Schaewen
- Stellvertreter: Herr Epp

14. Märkische Kulturkonferenz

- Ratscherr Adam
- Stellvertreter: Ratscherr Breucker

15. Verein Deutscher Archivare

- Herr Begler
- Stellvertreterin: Frau Peuser

16. WasserEisenLand e.V. Märkische Industriekultur

(früher: Verein Märkische Straße Technischer Kulturdenkmäler e.V.)

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreter: Herr Löhn

17. Freunde der Burg Altena e.V.

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

18. Verein für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark zu Witten

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

19. Vereinigung Westfälischer Museen

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

20. Förderverein Schmiedemuseum Bremecke e.V.

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

21. Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.

- Herr Weippert
- Stellvertreterin: Frau Dr. Opielka

22. Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.

- Herr Hostert
- Stellvertreterin: Frau Wetter-El Sayed Auf

23. Verband Deutscher Musikschulen

- Herr Schulte-Huermann
- Stellvertreter: Herr Nieswandt

24. Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V.

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

25. Deutscher Bibliotheksverband

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

26. Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.

- Frau Altenpohl
- Stellvertreterin: Frau Schrader

27. Heimatbund Märkischer Kreis e.V.

- Herr Frenz
- Stellvertreter: Frau Dittmann

28. Deutscher Museumsbund e.V.

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Möller

29. Westfälische Vereinigung für Volkskunde e.V.

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Grüne

30. Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V.

- Herr Dr. Trox
- Stellvertreterin: Frau Ernst

31. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

- Erster Beigeordneter Dr. Schröder

32. Fachausschuss der Erziehungsberatungsstelle Lüdenscheid

- Herr Scharwächter
- Stellvertreterin: Frau Klusemann

33. Ärztliche Anlauf- und Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern e.V.

- Herr Scharwächter
- Stellvertreterin: Frau Klusemann

34. AIDS-Hilfe Märkischer Kreis e.V.

- Ratsherr Hellwig
- Stellvertreter: Herr Scharwächter

35. Fischereigenossenschaft Lüdenscheid

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Ammelt

36. Jagdgenossenschaft

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

37. Umweltbeirat

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

38. Waldarbeitsgemeinschaft

- Herr Badziura
- Stellvertreterin: Frau Kaschke

39. Naturschutzzentrum

- Herr Badziura

40. vhw – Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.

- Herr Rotter
- Stellvertreter: Herr Matzner

41. Trägergesellschaft Kunststoff-Institut Lüdenscheid e.V.

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

42. Trägergesellschaft DIAL e.V.

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

43. Trägergesellschaft Umforminstitut Lüdenscheid e.V.

- Herr Weinert
- Stellvertreter: Herr Treu

44. Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im VKU (VKS im VKU)

- Herr Klose
- Stellvertreter: Herr Lange

45. Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V.

- Herr Kreinberg
- Stellvertreterin: Frau Di Natale

II. Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen der juristischen Personen oder Personenvereinigungen, in denen die Stadt Lüdenscheid vertreten ist, werden folgende Vertreter gewählt:

Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, DROBS

- Ratsherr Morisse
- Stellvertreter/in: Ratsfrau Schwarz

- Herr Frank Horstmann (Suchtberater Diakonisches Werk)
- Stellvertreter: Herr Peter Middendorf (Suchtberater)

- Herr Scharwächter
- Stellvertreterin: Frau Klusemann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

**31. Umbesetzung von Ausschüssen; hier Hauptausschuss und Bau- und Verkehrsausschuss
Vorlage: 247/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid wählt Ratsherrn Peter Oettinghaus als beratendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 50

32. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen HJ 2009
Vorlage: 244/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

33. NKF- Gesamtabschluss 2. Bericht
Vorlage: 190/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

34. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 251/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Bei A 06020203 – 7852000 – Spielplatz Vogelberg mit Zuwegung - werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 150.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch nicht in Anspruch genommene Mittel bei A 06020202 – 7852000 – Kinderspielplatz Friedrich-Wilhelm-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 51

35. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

35.1. Bekanntgaben

35.1.1. Beteiligung der Stadt Lüdenscheid am Wettbewerb "Kommunen im neuen Licht"

Herr Bärwolf, Amt für Stadtplanung, gibt bekannt, dass sich die Stadt Lüdenscheid an dem Wettbewerb „Kommunen im neuen Licht“ beteiligen werde. Insgesamt würden zehn Kommunen eine bis zu 100 %ige Förderung (bis 2 Millionen €) für die Umsetzung ihrer eingereichten Projekte erhalten. Als Projektskizze sei ein LED-Experimentierfeld im Bereich der Bahnhofs-

allee angedacht. Die Bewerbung müsste bis zum 31.12.2009 eingereicht werden. Unterstützt werde die Stadt Lüdenscheid hierbei vom Deutschen Institut für Angewandte Lichttechnik. Nach entsprechender Juryentscheidung ca. im April 2010 sei für die Umsetzung der Maßnahmen ein Zeitraum von 18 Monaten vorgesehen.

35.2. Beantwortung von Anfragen

35.2.1. Prüfung möglicher Nachnutzungen des Jahn-Sportplatzes

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Pietzner in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt sowie Bau- und Verkehr vom 26.08.2009 in der heutigen Sitzung verteilt worden sei.

35.2.2. Neue Spielstätte für die LTV´61 Highlander Lüdenscheid/Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen vom 30.09.2009

Die Stellungnahme der Verwaltung zu dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen bezüglich der neuen Spielstätte für die LTV´61 Highlander Lüdenscheid vom 30.09.2009 ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

35.3. Anfragen

35.3.1. Aktualisierung des Stadtfinfos kurz + knapp

Ratsherr Pietzner teilt mit, dass die Geschichte der Stadt Lüdenscheid in der Broschüre „kurz und knapp“ im Jahr 1975 enden würde. Er fragt an, ob eine Aktualisierung möglich sei.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung zu.

35.3.2. Übersicht über geplante Straßenendausbauten für die Jahr 2010 bis 2012

Ratsherr Biernadzki fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, eine Übersicht über die geplanten Straßenendausbauten für die Jahren 2010 bis 2012 zu erhalten. Solch eine Liste würde auch den Anwohnern der betroffenen Straßen Planungssicherheit geben.

Bürgermeister Dzewas sagt eine entsprechende Übersicht für die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu.

gez. Dzewas

Vorsitzender

gez. Marré

Schritfführerin